

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 46

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVI.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Februar 1911.

Wochenspruch: Nicht Genießen und Erringen ist der Zweck des Lebens,
sondern Nützen und Vollbringen.

Verbandswesen.

Die Delegiertenversamm-
lung des Handwerker- und
Gewerbeverbandes des Kan-
tons Solothurn, die am 12.
Februar tagte, wählte aus einer
Anzahl von 70 Bewerbern ein-

stimmig A. Kurrer, Advokat in Gofau, zum kanton-
alen Gewerbesekretär. Als Sitz des Sekretärs wird
vorläufig Olten bezeichnet, wo auch der derzeitige Ver-
bandspräsident seinen Wohnsitz hat.

Basel. Die Einkaufsgenossenschaft des Verbandes
schweizerischer Tapezierer- und Möbelgeschäfte hält am
26. Februar in Basel ihre dritte Generalversammlung ab.

Ausstellungswesen.

Die aargauische landwirtschaftliche Ausstellung
findet vom 8.-15. Oktober 1911 in Aarau statt.
Unsere Leser werden besonders die Abteilungen „Ma-
schinen und Geräte“ und Forstwirtschaft“, in-
teressieren. Die Auszeichnungen bestehen in Diplomen
und Medaillen.

Allgemeines Bauwesen.

Schulhausneubau in Zollikon am Zürichsee. Die
Gemeindeversammlung vom 5. Februar hatte Beschluß
zu fassen über den von der Gemeindefchulpflege bean-
tragten Bau eines neuen Schulhauses im Zol-
likerberg im Kostenvoranschlag von 90,000 Fr., wofür
der in der Gemeinde wohnende Herr Architekt G.
Schindler die Pläne ausgearbeitet hatte. Ohne Oppo-
sition wurde dieser Bau beschlossen.

Bauwesen in Veltheim bei Winterthur. Die Ge-
meindeversammlung vom 12. Februar genehmigte einen
Landschenkungsvertrag seitens der Firma Gebr.
Sulzer in Winterthur bestehend in einem Bauplatz
mit einem Flächeninhalt von 522 m², an der Hund-
und Schützenstraße gelegen, und bestimmt für den Bau
eines Kindergartengebäudes mit Spielplatz.
Im weiteren wurde der Ankauf von zwei Wald-
parzellen und zwei Grundstücken im Schieß-
platzgebiet beschlossen. Die ersten kosten Fr. 3160
und eignen sich zur Arrondierung der Gemeindefwaldung,
die letztern liegen im Bereiche der Schutzlinie und mußten
aus diesem Grunde erworben werden und zwar auf dem
Wege der Expropriation. Der Ankaufspreis stellt sich
auf Fr. 1815 oder per Quadratmeter auf 50 Rp.

Trotz den Beiträgen des Staates und der Stadt
Winterthur, je 10,000 Fr., ist unsere Gemeinde in keiner
beneidenswerten Lage, denn mit der rapiden Entwicklung

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR